

**Produktname: NRBF-2 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab14885**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:10000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	36kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	NRBF2
<b>Alternative Namen</b>	NRBF2; COPR; Nuclear receptor-binding factor 2; NRBF-2; Comodulator of PPAR and RXR
<b>Gen-ID</b>	29982.0
<b>SwissProt ID</b>	Q96F24
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem NRBF2, hergestellt. Aminosäurebereich: 140–189

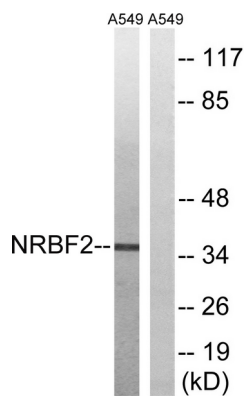
**Hintergrund**

Funktion: Kann die Transkriptionsaktivierung durch Zielkernrezeptoren modulieren. Kann (in vitro) als Transkriptionsaktivator wirken. Untereinheit: Interagiert mit PPARA, PPARD und PPARG. Interagiert in Gegenwart gebundenen Liganden mit RARA, RARG und RXRA. Gewebespezifität: Nachweisbar in Keratinozyten, Leber und Plazenta.

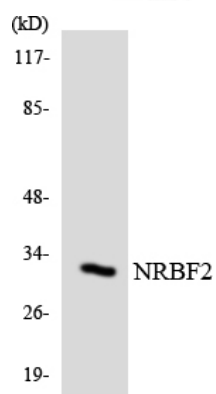
## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus A549-Zellen unter Verwendung des NRBF2-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus RAW264.7-Zellen unter Verwendung des NRBF2-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen NRBF-2-Antikörpers